ADAC Versicherung warnt deutsche Urlauber: Vorsicht vor überhöhten Arztkosten in Ägypten

Wirtschaft Finanzen Versicherung © Pixabay

Preise bis zu 30 mal höher als in Deutschland / Im Notfall: Touristenpolizei und Botschaft einschalten / Versicherung vermittelt Arzt und bezahlt Behandlung direkt

Immer mehr deutsche Urlauber berichten laut ADAC Versicherung AG von massiv überteuerten Ärzten und Kliniken in Ägyptens Touristenzentren. So zahlen deutsche Urlauber in Hotelkliniken oder bei Hotelärzten oft das 20- bis 30-fache der Behandlungskosten in Deutschland.

„Viele Privatkliniken und Hotelärzte in beliebten Urlaubsregionen haben sich auf internationale Touristen spezialisiert. Sie wissen, dass Urlauber im Notfall schnell Hilfe brauchen, oft keine lokalen Preisvergleiche kennen und in der Regel über eine Auslandskrankenversicherung verfügen," erklärt Sascha Petzold, Vorstand für Schaden bei der ADAC Versicherung AG.

„Das führt dazu, dass Preise gezielt für Touristen angehoben werden. Während in Deutschland die Kosten für ambulante Behandlungen binnen Jahresfrist im Schnitt um 3,9 Prozent gestiegen sind, haben sich diese in Ägypten um 26,4 Prozent verteuert. Dazu kommt, dass neben den Hotelärzten- und Kliniken beispielsweise auch oft das Hotelpersonal Vermittlungsgebühren bezieht. Diese Provisionen werden in die Behandlungskosten eingepreist, sodass die Endrechnung für Urlauber weiter steigt."

Versicherung zahlt nicht immer die ganze Rechnung

„Viele Ärzte und Kliniken verlangen sofortige Barzahlung und stellen keine oder nur unklare Quittungen aus," erklärt Petzold weiter. „Das bringt viele Urlauber in finanzielle Schwierigkeiten, wenn sofort mehrere tausend Euro für einen einfachen Eingriff zu zahlen sind. Sind die Rechnungen massiv überteuert ersetzen viele Versicherungen nicht die komplette Rechnung, da sie nur den ortsüblichen Satz regulieren müssen. Der Urlauber bleibt dann auf einem großen Teil der Kosten sitzen."

Tipps für den Arzt-Besuch in Ägypten:

• Vor Reiseantritt empfiehlt sich der Abschluss einer umfassenden Auslandskrankenversicherung, die auch eine Notfall-Hotline bietet.
• Im Krankheitsfall sollte zunächst die eigene Versicherung kontaktiert werden. Viele Versicherungen arbeiten mit geprüften Kliniken und Vertragsärzten zusammen und können gezielt Empfehlungen aussprechen. Versicherte der ADAC Auslandskrankenversicherung können medizinische Hilfe unter 0049 89 76 76 77 anfordern oder über die ADAC Medical App direkt einen Termin bei einem niedergelassenen Arzt buchen. Die Kosten werden dann direkt vom ADAC Auslandskrankenschutz bezahlt, es ist keine Vorkasse notwendig.
• Hotelärzte, die ohne transparente Preisangabe agieren oder auf sofortige Barzahlung bestehen, sollten gemieden werden.
• Leistungen und Preise sollten immer vor Beginn der Behandlung schriftlich bestätigt werden, um spätere Unstimmigkeiten zu vermeiden.
• Besteht der Verdacht, dass die Rechnung überteuert ist, oder man vom Personal vor Ort unter Druck gesetzt wird, kann man vor Ort die Touristenpolizei und die Botschaft einschalten.

Das Abkassieren deutscher Urlauber in Ägypten ist ein ernstes Problem, das durch fehlende Regulierung, Sprachbarrieren und organisierte Netzwerke begünstigt wird. Nur wer vorbereitet ist, kann sich schützen und im Ernstfall hohe Kosten vermeiden